

# Polizey- und Commerzien-Zeitung.

Mit Hochfürstlich - Hessischen gnädigstem Privilegio.

1798<sup>tes</sup>

Jahr.



50<sup>tes</sup>

Stück.

Montag den 10<sup>ten</sup> December.

## Ediktalvorladungen.

1) Maria Elisabeth Marx, welche aus Hainebach, hiesigen Umts gebürtig, und über 52 Jahr alt, ist vor ohngefähr 30 Jahren mit einem Schäfers - Purischen von da weggegangen, und hat seit der Zeit von sich nichts hören lassen. Nachdem nun deren leiblicher Bruder Johann Hermann Marx, dermahlen wohnhaft zu Laudenbach, Umts Lichtenau, um öffentliche Vorladung derselben gebeten hat, diesem Suchen auch gefügt worden ist; Als wird obgedachte Maria Elisabeth Marx oder deren etwaige eheliche Leibes - Erben hiervon durch öffentlich vorgeladen, binnen  $\frac{1}{2}$  Jahr sich bey hiesigem Fürstlichen Justiz - Amt zu füsstire, und das in ohngefähr 55 Uhr. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen, in Entstehung dieses aber hat dieselbe zu gewärtigen, daß in Gemäßheit gnädigster Verordnungen deshalb verfahren werden wird. Spangenberg den 19ten November 1798.

Campmann.

2) Alle und jede, welche an dem Nachlass des unlängst zu Gurbagen ledigen Stands verstorbenen Judentorsingers Feivel Moses, angeblich aus Edplik in Böhmen gebürtig, Erbschafts - oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, ihre verschaffige Prätensionen in dem hierzu auf Mittwochen den 27ten Februar 1799 auf hiesige Amtesstube hiermit anzugeben, und rechtlich zu begründen; im Nichtbefolgungsfall hingegen zu gewärtigen, daß sie damit schlechterdings präcludiret, sodenn aber wegen der hemelten Erbschaft,

B b b b b b